

Projekt: Schulhöfe entsiegeln und begrünen



Projektbeschreibung:

Ständiges Ziel ist es, Schulhöfe möglichst naturnah zu gestalten, ein angenehmes Kleinklima herzustellen und für eine dezentrale Regenentwässerung zu sorgen. Entsiegelungsmaßnahmen sind für die Klimaanpassung von großer Bedeutung. Sie fördern die Grundwasserbildung und eine grüne Infrastruktur.

Die Maßnahmen auf Schulhöfen bestehen aus (Teil-) Entsiegelungen von befestigten Flächen, die Anlage von Gehölz- und Rasenflächen sowie Versickerungsmulden für dezentrale Regenentwässerung auf der Grundlage des Leitfadens für die Sanierung von Schulen, die Ausführungshinweise zum Musterfreiflächenprogramm von SenBJF sowie die Vorgaben der Wasserbehörde.

Ein gelungenes Beispiel für die Umsetzung ist die Schule am Altglienicker Wasserturm. Viele Bereiche der Außenanlagen glichen einer Betonsteinwüste, bevor sie 2019 / 2020 erneuert wurden.

Projektbeginn:	-	Stand der Umsetzung (nächster Meilenstein):
(Geplantes) Projektende:	Fortlaufend	Aktuelle Projekte gemäß I-Planung: Schulhöfe Gerhart-Hauptmann-Gymnasium und Filiale Müggelseeschule, Wilhelm-Bölsche-Schule, Friedrichshagener Grundschule, Grundschule an den Püttbergen, Melli-Beese-Schule
Kontakt:	SGA-Gruen@ba-tk.berlin.de	Bewertung der Zielstellung nach Abschluss:
Daten und Fakten:	Finanzierung aus Investitions- und Unterhaltungsmittel des Landes Berlin	Natürliche Bewässerung größerer Vegetationsflächen, Kleinklimaverbesserung, Schaffung von Lebensräumen für Flora und Fauna durch Anpflanzung von diversifizierten und klimaresilienten Gehölzen. Entlastung der Regenwasserkanalisation sowie Einsparung der Regenwasserabgabe an die BWB von ca. 1,80 € / m ² angeschlossene Fläche und Jahr. CO ₂ -Reduktion durch Gehölzpflanzung, CO ₂ -Vermeidung durch Reduktion künstlich hergestellter Baustoffe (z.B. Betonpflaster)